

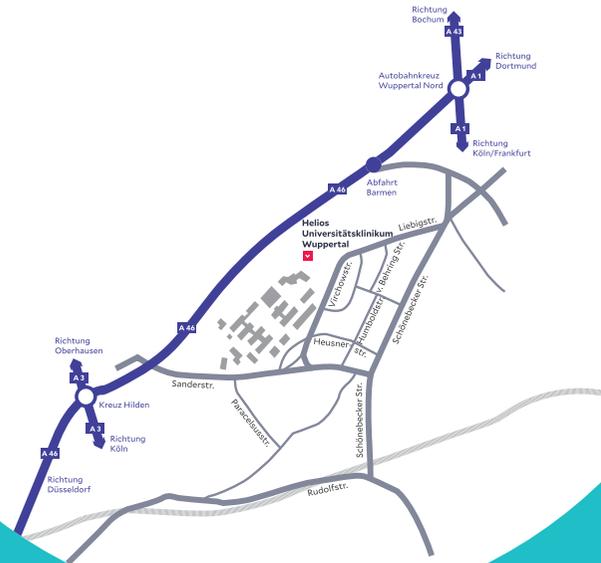
PET-CT – was ist das?

Dieses Kombinationsgerät besteht aus einer Einheit für Positronen-Emission-Tomographie (PET) und einer für Computertomographie (CT). Es ermöglicht die zeitgleiche Darstellung der Stoffwechselaktivitäten und der Anatomie eines Patienten. Der Einsatz der PET-CT ist in den Leitlinien zur Therapie des Bronchialkarzinoms an zentraler Stelle verankert. In der Onkologie liegt der Schwerpunkt dieser Diagnostik, sie hat aber auch bei neurologischen oder kardiologischen Fragenstellungen ihren Stellenwert.

Die PET-CT-Untersuchung stellt durch den Einsatz schwach radioaktiver Substanzen unterschiedliche Stoffwechselforgänge dar, die durch die Kombination mit der CT dann genau anatomisch zugeordnet werden können. Dadurch wird insbesondere in der Onkologie eine präzise und rasche Lokalisation von Tumorgeewebe (Primärtumoren oder auch Metastasen) möglich und eine Therapie kann gezielter geplant werden. Manche Therapie wird durch die PET-CT in eine andere Richtung gelenkt, unnötige Therapien werden vermieden.

Die PET-CT-Untersuchung erfolgt hier im Haus in Kooperation des MVZ Helios Wuppertal mit der Gemeinschaftspraxis für Radiologie Alter Markt in Wuppertal (Barmen).

Weitere Infos zum PET-CT finden Sie unter www.helios-gesundheit.de/wuppertal auf den Seiten der Klinik für Nuklearmedizin.
(Google-Suche: Helios Wuppertal PET-CT)



Helios Universitätsklinikum Wuppertal Universität Witten/Herdecke

MVZ Helios Wuppertal
(Medizinisches Versorgungszentrum)
Fachgebiet Nuklearmedizin – Haus 5, 1. OG (B5-1)

Dr. med. Marco Tosch
T (0202) 896-28 01, F (0202) 896-28 02
marco.tosch@helios-gesundheit.de

Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal
www.helios-gesundheit.de/wuppertal

IMPRESSUM
Verleger: Helios Klinikum Wuppertal GmbH,
Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul



Ihre ambulante Untersuchung im PET-CT

Informationen des MVZ Helios Wuppertal
für Patient:innen, Haus- und Fachärzt:innen





Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Rahmen der interdisziplinären Behandlung Ihrer Erkrankung ist eine PET-CT-Untersuchung notwendig. Die Entscheidung, Ihnen diese Untersuchung zu empfehlen, wird in der sogenannten Tumorkonferenz getroffen, einem Gremium von Krebs-Spezialisten unseres Hauses, die sich fachübergreifend bei der Planung Ihrer Behandlung beraten. Nähere Informationen zu der Untersuchung selbst finden Sie auf den folgenden Seiten.

Dieser Flyer soll Ihnen und Ihrem behandelnden Haus- oder Facharzt helfen, die PET-CT-Untersuchung zu verstehen und schnell in die Wege zu leiten. Bitte geben Sie diesen Flyer daher auch Ihrem Arzt. Alle Behandlungspartner sparen auf diese Weise viel Zeit – Zeit, die für eine schnelle Durchführung Ihrer Therapie wichtig ist.

Sie müssen nicht im Krankenhaus übernachten

Die Untersuchung wird ambulant durchgeführt und dauert ca. 2 Stunden.

Wer führt die Untersuchung durch?

Die PET-CT-Untersuchung wird in unserem Haus von der Praxis MVZ Helios Wuppertal angeboten. Sie finden die Anmeldung in Haus 5 im 1. Obergeschoss.

Eine Überweisung ist erforderlich

Für die Untersuchung ist die Überweisung vom Hausarzt oder Facharzt (Lungenfacharzt, Onkologe etc.) notwendig. Da die Untersuchung über die Kassenärztliche Vereinigung extrabudgetär abgerechnet wird, haben Sie keine Kosten zu tragen und das Budget Ihres Hausarztes wird dadurch nicht belastet.

Ein Termin für die PET-CT-Untersuchung im MVZ Helios Wuppertal kann nach Vorlage der Überweisung kurzfristig abgesprochen werden. Den Überweisungsschein nehmen wir gerne per Fax direkt von Ihrem Hausarzt entgegen. Die Originalüberweisung können Sie uns dann am Untersuchungstag mitbringen.

Was Sie vor der Untersuchung beachten sollten

- Sie müssen zu dieser Untersuchung nüchtern erscheinen, d.h. Sie dürfen nicht frühstücken. Wasser, ungesüßten Kaffee oder ungesüßten Tee dürfen Sie gerne trinken. Unmittelbar nach der Untersuchung dürfen Sie gerne wieder essen.
- Wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, sprechen Sie die Einnahme der Medikamente am Untersuchungstag bitte mit uns ab.
- Termine für die Untersuchung müssen dringend eingehalten werden. Bitte seien Sie pünktlich. Ansonsten entstehen unnötige Kosten.
- Evtl. wird die Untersuchung mit Röntgenkontrastmittel durchgeführt. Dafür ist im Vorfeld die Bestimmung der Nierenfunktion und der Schilddrüsenfunktion notwendig, um Komplikationen zu vermeiden. Sofern die Laborwerte TSH und GFR bei Ihrem Hausarzt vorliegen, bringen Sie diese bitte mit. Anderenfalls können diese Laborwerte auch hier rechtzeitig vorher bestimmt werden.

Wie geht es nach der Untersuchung weiter?

Der Befund wird Ihrem Haus- oder Facharzt und allen behandelnden Ärzten rasch übermittelt. Das Ergebnis der Untersuchung werden die Experten in der Tumorkonferenz besprechen und auf dieser Grundlage eine Therapieempfehlung entwickeln, die Ihre behandelnden Ärzte mit Ihnen als Patienten und mit Ihrem Haus-/Facharzt als Zuweiser besprechen werden.